

Energieberatertreffen Sachsen-Anhalt 2020

EEG-Novelle / Post EEG – Chancen und Risiken für Unternehmen

LENA – Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH
Online-Konferenz, 13. November 2020



Kathrin Neumeyer
MPW Legal & Tax
(k.neumeyer@mpw-net.de)

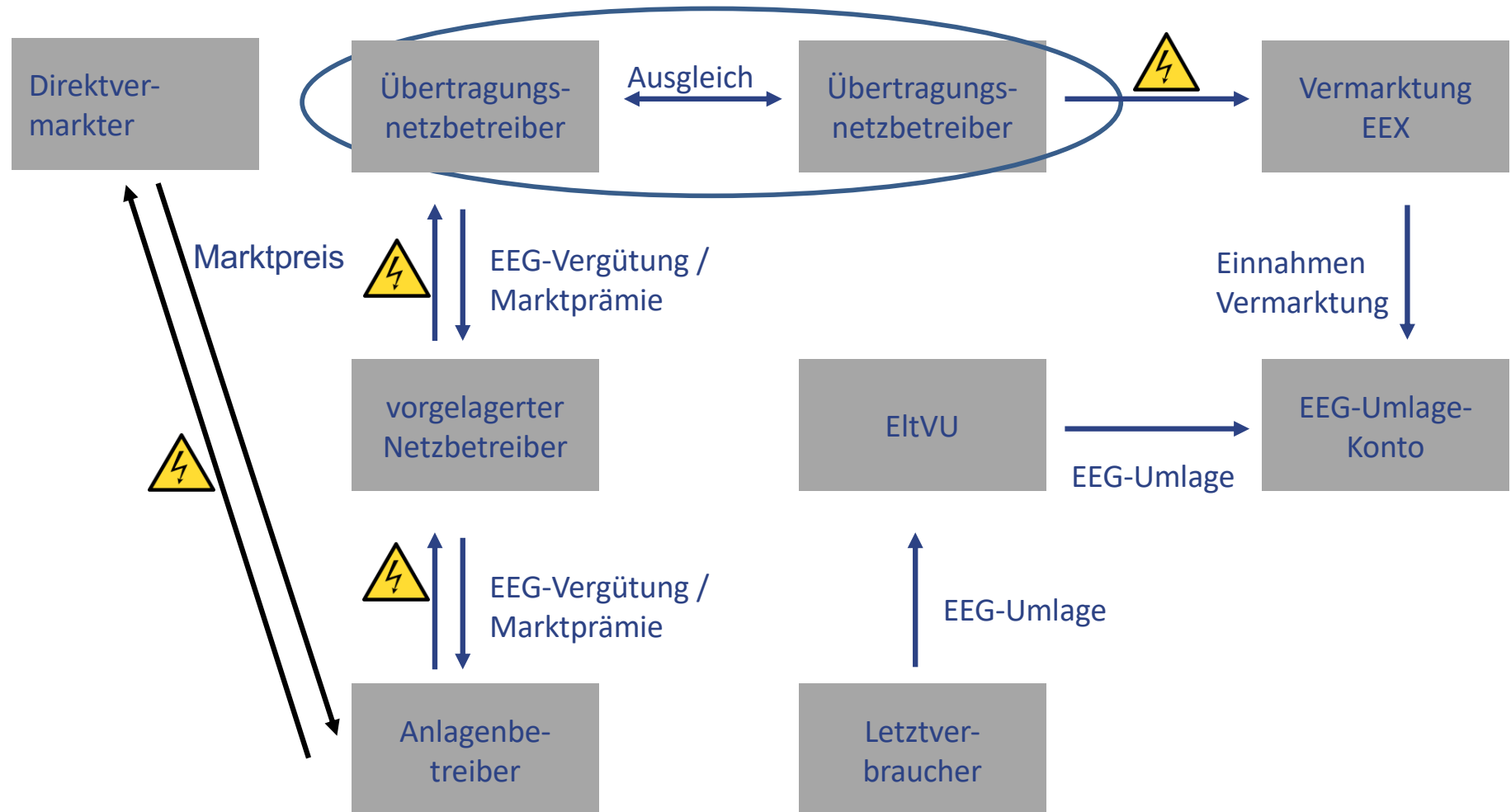
Partner
Steuerberaterin
Diplom-Kauffrau



- EEG-Novelle 2021
- Änderungen bei Förderungen
- Änderungen bei Eigenerzeugung
- Änderungen bei besonderer Ausgleichsregelung



EEG – Förder- und Umlagesystem



Quelle: MPW Legal & Tax

EEG-Novelle 2021

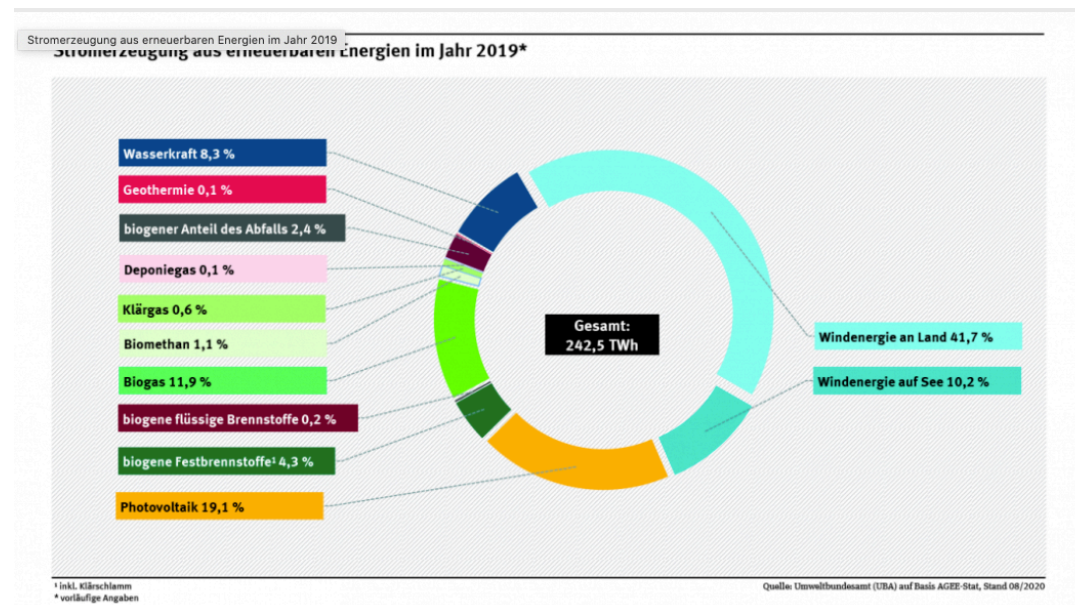
Bisheriges Gesetzgebungsverfahren

- In-Kraft-Treten zum 1.1.2021 geplant
- Regierungsentwurf vom 19.10.2020
- Erste Lesung im Bundestag am 30.10.2020
- aktuell in der Beratung im Wirtschaftsausschuss (federführend)
- Bundesrat – Beratung am 6.11.2020 mit Stellungnahme (z.B. PV Segmente für schwimmende Anlagen und Agro-PV; Direktstromlieferung als Eigenerzeugung gleichgestellt)
- Änderungen im Rahmen des weiteren Gesetzgebungsverfahrens nicht ausgeschlossen !!!

EEG-Novelle 2021

Ziele und Ausbaupfade

- 2050 treibhausgasneutral (bisher %-Anteil EE-Strom)
- Umstellung von jährlichen Zubauvorgaben auf gesamt-installierte Leistung
 - Windenergie an Land: Bisher ab 2020 p.a. 2.900 MW, NEU von 57 GW in 2022 auf 71 GW in 2030 (ca. 1.500 MW p.a.)
 - Solaranlagen: Bisher ab 2020 p.a. 2.500 MW, NEU von 63 GW in 2022 auf 100 GW in 2030 (ca. 5.000 MW p.a.)
- NEU: Strommengenpfad (§ 4a) -> Gesamtstrommenge aus EE von 259 TWh in 2021 auf 376 TWh in 2029 (2019: 242 TWh mit 19% PV-Anteil)



EEG-Novelle 2021

Technische Vorgaben und Messstellenbetrieb

- Verpflichtung zur Installation intelligenter Messsysteme
- bereits ab 1 kW Anlagengröße (Neuanlage wenn iMess verfügbar)
- Nachrüstung für Anlagen ab 15 kW (5-Jahresfrist)
- analoge Regelung für Direktvermarktung

Änderung bei Förderungen

(nur PV und Post EEG)

- Beibehaltung des Förderkanons aus
 - Marktprämie (gemäß Ausschreibungen)
 - Einspeisevergütung
 - Mieterstromzuschlag
- Einspeisevergütung NEU auch für sog. ausgeförderte Anlagen
 - „ausgeförderte Anlagen“: Anlagen , die vor dem 1. Januar 2021 in Betrieb genommen worden sind und bei denen der ursprüngliche Anspruch auf Zahlung nach der für die Anlage maßgeblichen Fassung des EEG beendet ist.
 - Einspeisung der gesamten erzeugten Strommenge, solange kein iMess vorhanden
 - zeitliche Begrenzung (Anlagen bis 100 kW bis 2027, über 100 kW nur 2021)

Änderung bei Förderungen

(nur PV und Post EEG)

- Marktprämie weiterhin über Ausschreibungen
- NEU: Unterscheidung in 2 Segmente bei Solaranlagen
 1. Segment = Freiflächenanlagen
 2. Segment = Anlagen auf, an, in Gebäuden oder Lärmschutzwänden
- Neue Ausschreibungstermine und teils deutliche Ausweitung der Ausschreibungsmengen
 - 1. Segment: 1.3., 1.6. und 1.11., 1.900 MW in 2021, 1.700 MW 2022-2025, 1.600 MW 2026-2028
 - 2. Segment: 1.6. und 1.12., 250 MW in 2021 und 2022, 300 MW in 2023 und 2024 und 350 MW ab 2025
- Neue Festlegung der Höchstwerte
 - 1. Segment: 5,90 ct/kWh mit Gleitung ab 2022 durchschnittl. Gebotswerten
 - 2. Segment: 9,00 ct/kWh mit jährlich 1% Senkung

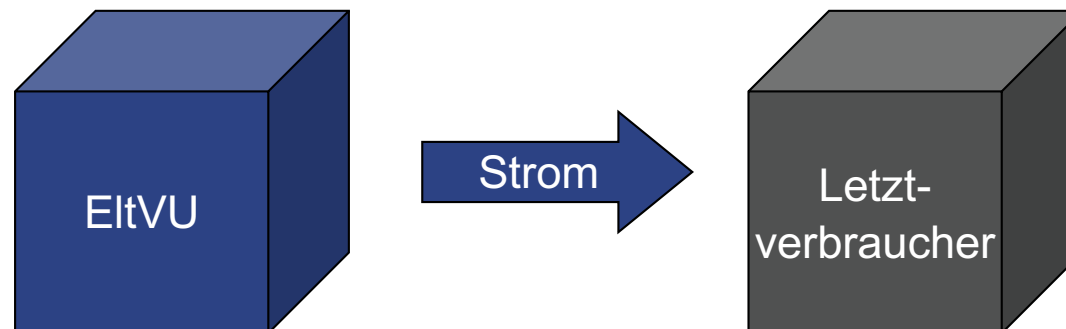
Änderung bei Förderungen

(nur PV und Post EEG)

- Mieterstromzuschlag entkoppelt und gesetzlich festgelegt
 - Bis 10 kW: 3,79 ct/kWh
 - Bis 40 kW: 3.52 ct/kWh
 - Bis 500 kW: 2,37 ct/kWh
- Schaffung von höherem Anreiz für Mieterstrommodelle (Auslöser: Mieterstrombericht)
- Aussetzung von Zahlungsansprüchen bei negativen Spotpreisen
 - Bei Neuanlagen bereits ab negativen Preisen für mind. 1 h (bisher 6 h)

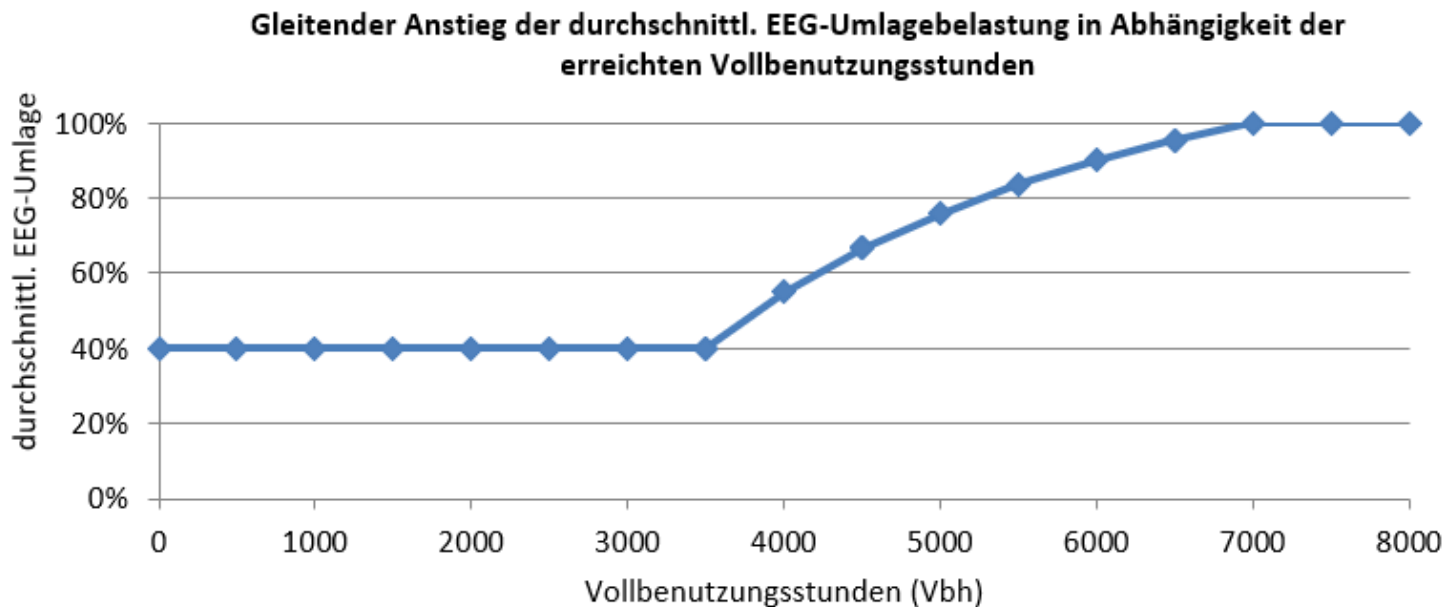
Änderung bei Eigenerzeugung

- seit EEG 2014 Einbeziehung der Eigenerzeugung in EEG-Umlagepflicht
- Strom aus Anlagen mit Inbetriebnahme seit 1.08.2014 sind mit 40% EEG-Umlage belastet
- Bestandsschutz für ältere Anlagen
- NEU: Entfall der EEG-Umlage bei Anlagen bis 20 kW für jährlich bis zu 10 MWh selbst verbrauchten Strom



Änderung bei Eigenerzeugung

- NEU: KWK-Anlage zwischen 1 MW_{el} und 10 MW_{el} – Begrenzung auf 3.500 Vollbenutzungsstunden zur Eigenerzeugung



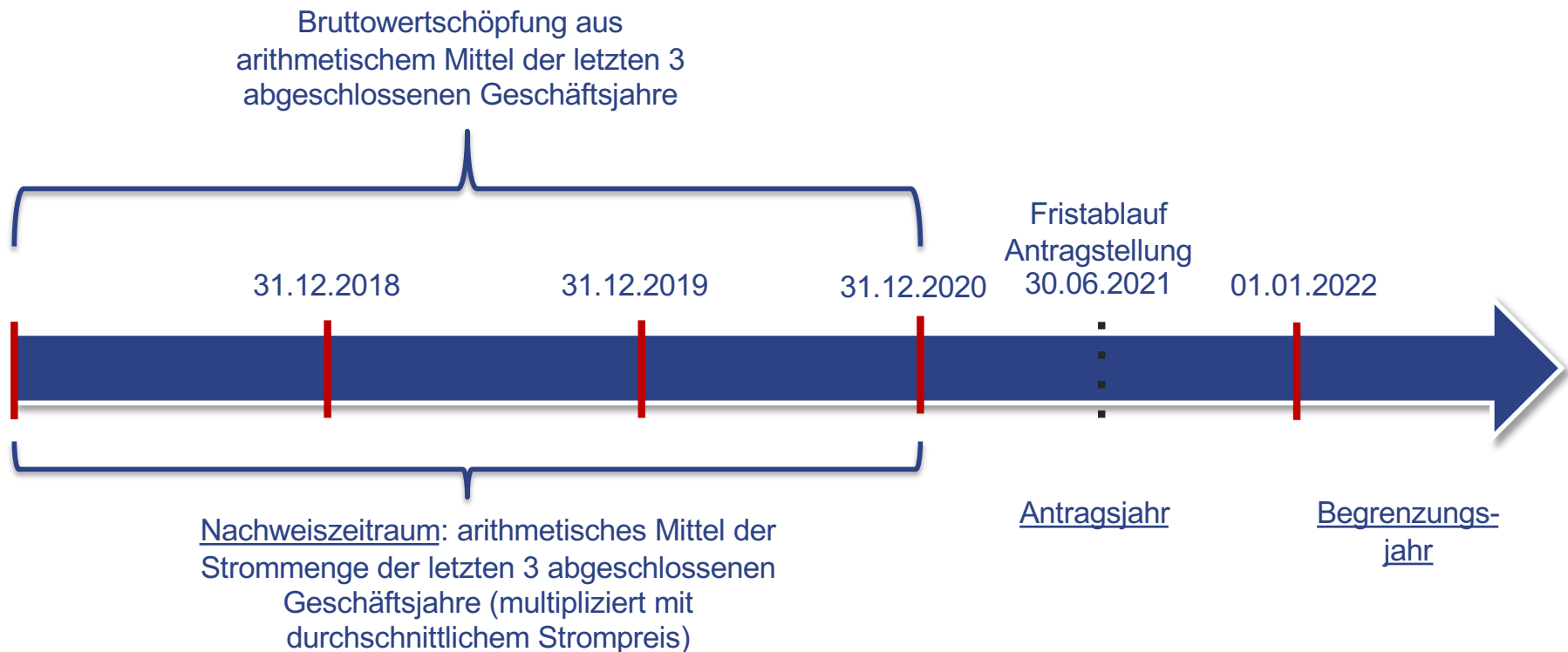
- Ausnahme: Anlagenbetreiber ist Unternehmen der Liste 1 aus dem Anhang 4 (Erzeugungssektor 1. Stufe)

Änderung bei Besonderer Ausgleichsregelung


- neben Unternehmen und Schienenbahnen NEU privilegiert: Landstromanlagen
- einheitliche Begrenzung der EEG-Umlage für Unternehmen auf 15% für den eigenen Stromverbrauch oberhalb 1 GWh
- Absenkung der Schwelle „Stromkostenintensität“ für Unternehmen der Liste 1 um jährlich 1 % bis 11% in 2024
- Erleichterungen bei der Nachweisführung zu Energiemanagementsystemen
- „Corona“ Erleichterungen: Nachweiszeitraum kann auf 2 von 3 Jahren gekürzt werden, Mindeststromverbrauch auch für Vorjahr

Nachweiszeitraum für die Begrenzung

Zeitliche Abfolge am Beispiel des Antragsjahres 2021



Anstelle von 3 Jahren auch Nachweis als arithmetisches Mittel von 2 Jahren möglich, jedoch gleichlautend für Strommenge und Bruttowertschöpfung

The image shows a modern office interior. On the left, a large, three-dimensional logo for 'mpw' is mounted on a light-colored wall. The letters are dark blue with a lighter blue inner section. To the right, a window with a white frame and multiple panes looks out onto greenery. A desk lamp is visible near the window, and a small potted plant sits on the windowsill. The overall atmosphere is bright and professional.

MPW Legal & Tax
MPW Consulting GmbH
MPW Institute LLC
Breslauer Straße 17 37154 Northeim

www.mpw-net.de